

AUSZUG AUS DEM REGLEMENT DER MUSIKSCHULE FRICK

Der Gemeinderat und die Schulpflege Frick, gestützt auf die Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 10. Juni 1983 und 6. Dezember 1991, erlassen folgendes Reglement:

Wenn zur sprachlichen Vereinfachung in diesem Reglement die männliche Form gebraucht wird, sind damit Personen beiderlei Geschlechts angesprochen.

Legende: **O** = gilt für Frick und angeschlossene Gemeinden, **E** = gilt nur für Frick,
 A = gilt nur für angeschlossene Gemeinden.

1. Allgemeines

11 Name, Zweck

- O 111** Unter der Bezeichnung „Musikschule Frick“ bietet die Einwohnergemeinde Frick Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht für Schüler der Volksschule und Schulentlassene in Ausbildung an.
- O 112** Die Musikschule Frick kann im Rahmen der bewilligten Ressourcen auch kostendeckende Kurse für Kinder im Vorschulalter sowie Schulentlassene und Erwachsene anbieten.
- O 113** Organisatorisch regelt die Musikschule sowohl den vom Kanton an der Oberstufe als auch den von der Gemeinde ergänzend angebotenen Instrumentalunterricht. Dieses Reglement ordnet allein die kommunalen Belange des Musikunterrichtes.
- O 114** Die Aufgabe der Musikschule Frick besteht darin, die Schüler zum Singen und Musizieren und damit zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu führen. Der Unterricht soll eine enge Beziehung zur Musik schaffen, die Pflege der Hausmusik anregen und über die Schule hinaus wirksam werden.
- O 115** Gemeinden im Einzugsbereich der Bezirksschule können sich der Musikschule Frick anschliessen, sofern sie sich mit den für ihre Gemeinde zutreffenden Bestimmungen dieses Reglements einverstanden erklären.

12 Unterstellung

- O 121** Die Musikschule untersteht der Schulpflege Frick im Rahmen der einschlägigen Reglemente und der bewilligten finanziellen Mittel.

4 Unterricht

41 Ort

- O 411** Der Unterricht wird in Frick und in den angeschlossenen Gemeinden erteilt.
- A 412** Der Unterricht erfolgt in den angeschlossenen Gemeinden bei einer Mindestzahl von Schülern nach Massgaben der Interessen der Schüler und der Musikschule.
- A 413** Jede der Musikschule angeschlossene Gemeinde stellt für den Unterricht unentgeltlich geeignete Räume, wenn möglich Schulräume, zur Verfügung, für deren Unterhalt sie selbst aufkommt. Ferner stellt sie Instrumente, die nicht zum Unterricht mitgenommen werden können (Klavier, Orff'sche Instrumente usw.) zur Verfügung. Klaviere sind regelmässig auf Kosten der angeschlossenen Gemeinden stimmen zu lassen.
- A 414** Der Ortsschulleiter bestimmt im Einvernehmen mit dem Schulleiter Volksschule die Unterrichtsräumlichkeiten.

42 Pensen

- O 421** Das Schuljahr entspricht demjenigen der Volksschule und umfasst in der Regel 39 Schulwochen. Es gelten die Regelungen über die Ferien und die freien Tage der Schulen von Frick sowie die örtlichen Feiertage der angeschlossenen Gemeinden.
- O 422** Der Instrumentalunterricht findet an schulfreien Halb- oder Ganztagen statt, sofern es sich um Markttage oder Fortbildungstage der Lehrerschaft der Volksschule handelt.
- O 423** Der Unterricht umfasst pro Schuljahr mindestens 36 Lektionen. Vorbehalten bleiben Ziffer 421 und Ziffer 564 dieses Reglements.
- O 424** Die Pensen für jede Instrumentallehrperson und für jedes Instrumentalfach werden semesterweise aufgrund der Schülerzahlen durch den Schulleiter Musikschule festgelegt.

43 Instrumental- und Gesangsunterricht

- O 431** Der Instrumental- und Gesangsunterricht steht grundsätzlich allen Interessierten offen.
- O 432** Die untere Altersgrenze, die zum Besuch der einzelnen Kurse erforderlich ist, wird nach Rücksprache mit den jeweiligen Instrumentalfachgruppen durch den Schulleiter Musikschule festgesetzt.
- O 433** Über das Angebot entscheiden Schulpflege und Gemeinderat Frick.
- O 434** Bei entsprechender Begabung kann der Schüler mit Zustimmung des Schulleiters Musikschule ein zweites Instrumentalfach belegen.
- O 435** Der Unterricht besteht in der Regel aus einer Lektion pro Schulwoche. Er beginnt spätestens in der zweiten Schulwoche des Schuljahres. Je nach Instrument wird Gruppen- oder Einzelunterricht angeboten. Die Lektionsdauer sowie Einzelheiten über den Instrumentalunterricht sind in Anhang 1a ersichtlich.
- O 436** Gemeinden können das Angebot in Anhang 1a beschränken oder erweitern. In Anhang 1b legen Gemeinderat und Schulpflege Frick das durch die Gemeinden minimal zu subventionierende Musikschulangebot fest.
- O 437** Gemeinden, die das Angebot beschränken oder erweitern, haben dies dem Schulleiter Musikschule bis 15. Januar mitzuteilen. Änderungen treten frühestens auf das neue Schuljahr in Kraft.

44 Ensembleunterricht

O 441 Mit einem vielfältigen Ensembleangebot fördert die Musikschule Frick das Zusammenspiel. Der Ensembleunterricht ist eine Erweiterung und Ergänzung zum Instrumentalunterricht.

45 Veranstaltungen

O 451 In Frick und den angeschlossenen Gemeinden werden regelmässig öffentliche Veranstaltungen wie Musizierstunden oder Konzerte durchgeführt. Sie dienen den Schülern zum Üben im öffentlichen Auftreten und geben Einblick in die Tätigkeit der Musikschule.

O 452 Die Schüler können zur Mitwirkung an diesen Veranstaltungen verpflichtet werden.

5. Schüler und Eltern

51 Schüleraufnahme

O 511 Der Eintritt ist nur auf Beginn eines Schuljahres möglich. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter Musikschule.

O 512 Die Aufnahme der Schüler in die Musikschule Frick ist davon abhängig, ob genügend Instrumentallehrpersonen mit den notwendigen Voraussetzungen für das entsprechende Instrumentalfach, geeignete Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Verfügung stehen und bei Gruppenunterricht genügend Anmeldungen vorliegen.

O 513 Die Anmeldung erfolgt für Schüler der Gemeinde Frick beim Musikschulsekretariat, für Schüler der angeschlossenen Gemeinden beim entsprechenden Ortsschulleiter.

O 514 Anmeldungen sind erst gültig, wenn das vorgedruckte Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und rechtzeitig abgegeben worden ist.

O 515 Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist der 31. März.

52 Abmeldungen

O 521 Abmeldungen sind auf Ende jedes Schuljahres möglich, in begründeten Ausnahmefällen auch auf Ende des ersten Semesters. Bei Austritt während des Semesters wird kein Schulgeld zurückerstattet, und die Wohngemeinde kann ihren Kostenanteil zusätzlich in Rechnung stellen (ausgenommen bei Wegzug).

O 522 Abmeldeformulare sind ausschliesslich bei den Instrumentallehrpersonen zu beziehen. Bei Instrumentenwechsel ist eine Abmeldung erforderlich.

O 523 Abmeldungen sind erst gültig, wenn das vorgedruckte Abmeldeformular vollständig ausgefüllt (mit Unterschrift der Instrumentallehrperson) und rechtzeitig auf dem Sekretariat oder beim Ortsschulleiter eingetroffen ist.

O 524 Ohne rechtzeitige und vollständige Abmeldung bleibt der Schüler für das folgende Schuljahr angemeldet.

O 525 Letzter Termin für Abmeldungen ist der 31. März. In Ausnahmefällen kann bis 1. Dezember ein schriftlich begründetes Gesuch für die Abmeldung auf Ende des ersten Semesters an den Schulleiter Musikschule gestellt werden.

53 Publikationen

O 531 Anmelde- und Abmeldetermine werden im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Frick und auf der Homepage der Musikschule veröffentlicht.

O 532 Die Veranstaltungen sowie weitere Informationen der Musikschule Frick werden im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht und sind auf der Homepage abrufbar.

54 Instrumente und Noten

O 541 Die tragbaren Instrumente sind von den Eltern anzuschaffen. Die Instrumentallehrpersonen stehen beratend zur Seite.

O 542 Die Kosten für Notenmaterial und weiteres persönliches Unterrichtsmaterial gehen zulasten der Schüler bzw. Eltern.

O 543 Für Schäden oder Diebstahl an schuleigenen Instrumenten durch Schülerinnen und Schüler haften die Eltern oder der gesetzliche Vertreter.

55 Lehrerzuteilung und Stundenplan

O 551 Der Schulleiter Musikschule teilt die Instrumentallehrpersonen zu.

O 552 Die Instrumentallehrpersonen erstellen den Stundenplan.

O 553 So weit möglich werden Wünsche der Eltern um Zuteilung der Schüler zu bestimmten Instrumentallehrpersonen oder Wünsche für die Stundeneinteilung berücksichtigt. In Streitfällen entscheidet bei Ziffer 551 die Schulpflege Frick, bei Ziffer 552 der Schulleiter Musikschule.

56 Schülerpflichten

O 561 Die Instrumentalschüler sind verpflichtet, die belegten Instrumentalfächer gewissenhaft, pünktlich und vorbereitet zu besuchen.

O 562 Sie haben nach den Anweisungen ihrer Instrumentallehrpersonen regelmässig zu üben.

O 563 Ist der Besuch des Unterrichts wegen Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht möglich, ist die Instrumentallehrperson rechtzeitig, wenn möglich spätestens am Vorabend zu benachrichtigen. Die Absenz muss durch die Eltern schriftlich entschuldigt werden.

O 564 Wegen mangelndem Interesse, Nichtbeachtung der Pflichten oder anderer wichtiger Gründe kann ein Schüler nach Rücksprache mit den Eltern auf Antrag der Instrumentallehrperson oder des Schulleiters Musikschule bzw. des Ortsschulleiters durch die Schulpflege Frick ausgeschlossen werden. Bei Ausschluss besteht kein Rückerstattungsanspruch auf bezahlte Elternbeiträge.

57 Schülerversicherung

O 571 Die Versicherung gegen Krankheit und Unfall ist Sache der Schüler bzw. deren Eltern. Schülerunfälle, die sich auf dem Schulweg, dem Schulareal oder während des Unterrichts ereignen, sind direkt den privaten Versicherern zu melden.

O 572 Die Schulunfallversicherung haftet nur im Todes- und Invaliditätsfall gemäss den Bestimmungen der kantonalen Verordnung über die Unfallversicherung von Schülerinnen und Schülern.

A 573 Die angeschlossenen Gemeinden sorgen für die entsprechende Versicherung.

58 Eltern

- O 581** Die Eltern fördern nach Möglichkeit den Musikschulunterricht ihrer Kinder und sorgen dafür, dass die Schüler vorbereitet den Unterricht besuchen.
- O 582** Eltern können in Absprache mit der Instrumentallehrperson den Unterricht ihrer Kinder besuchen.
- O 583** Die Instrumentallehrpersonen pflegen den Kontakt zu den Eltern. Sie können Elternzusammenkünfte organisieren.

59 Schulordnung

- O 591** Die kommunalen Schulordnungen sind einzuhalten.

6. Finanzierung

63 Kosten

- O 631** Die Kosten für Instrumentalunterricht und Verwaltung der Musikschule Frick sind zu mindestens einem Drittel von den Gemeinden zu übernehmen.
- O 632** Der Ensembleunterricht ist kostenlos.
- O 633** Besuchen mehrere Kinder einer Familie den Instrumentalunterricht, so wird auf den subventionierten Betrag folgender Geschwisterrabatt gewährt:

bei 2 Kindern	20%
bei 3 und mehr Kindern	30%.

Für ein Zweitinstrument besteht kein Anspruch auf Geschwisterrabatt.

F 634 Bei Wegzug, längerer Krankheit oder Unfall kann die Finanzverwaltung Frick auf Antrag des Schulleiters Musikschule einen Teil des Schulgeldes zurückerstatten.

F 635 Für Schulentlassene in Ausbildung mit Wohnsitz in Frick werden die Kosten für den Unterricht und die Verwaltung der Musikschule je hälftig auf die Eltern und die Gemeinde Frick aufgeteilt.

A 637 In den angeschlossenen Gemeinden muss der Gemeindeanteil für den Instrumentalunterricht bei Volksschülern ebenfalls mindestens einen Drittel betragen. (Einschränkung siehe Ziffer 436).

7. Rechtsmittel

- O 711** Gegen Verfügungen und Entscheide des Schulleiters Musikschule kann bei der Schulpflege Frick innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde geführt werden. Rekursinstanz ist der Gemeinderat Frick.

9. Inkrafttreten

- O 911** Dieses Reglement tritt auf Beginn des Schuljahres 2007/2008 in Kraft und ersetzt das bisherige Reglement vom 27. Dezember 1999 sowie das Reglement über das Anstellungsverhältnis der Musiklehrer vom 13. April 1992.

ANGEBOT DER MUSIKSCHULE FRICK

Schuljahr 2017/18

Instrumentalfächer

subventioniert ab 2. Primarklasse:

Afrikanische Trommel	Elektrobass	Klavier	Saxofon
Akkordeon	Euphonium	Kontrabass	Schlagzeug
Blockflöte (Sopran ☺)	Fagott, Fagottino	Kornett	Schwyzerörgeli
Alt, Tenor, Bass)	Gitarre ☺	Marimba/Xylophon	Traversflöte
		Oboe	Trommel ☺
Bratsche	Horn	Orchesterschlagzeug	Trompete
Cello	Klarinette	Posaune, Altposaune	Ukulele
Cembalo	Klassische Gitarre	Querflöte	Violine

Nach mindestens 2 Jahren Grundausbildung

auf Klavier bzw. Gitarre

subventioniert ab 7. Klasse (1. Oberstufe)

Kirchenorgel	Sologesang
Elektrogitarre	

In der Regel wird Einzelunterricht erteilt. Bei ☺ ist auch Gruppenunterricht möglich. Siehe Anmeldeformular!

Gruppenkurse ohne Gemeindebeiträge und ohne Geschwisterrabatt!

Eltern/Kind-Singen für Kinder von 1 ½ - 4 Jahren	Rhythmik/Musik für Kinder von 4 bis 6 Jahren
Afrikanische Trommel (ab 6 Jahren)	6-Ton-Flöte (2. Kindergarten, 1. Klasse)

Ensembleunterricht

Für Schüler, Schulentlassene und Erwachsene besteht ein vielfältiges Ensembleangebot. Das Musikschulsekretariat erteilt Auskunft.

Lektionen

Gruppenkurse:	gemäss Kursbeschrieb und Anmeldeformular
Gruppenunterricht:	wöchentlich 50 Minuten bei 3 Schüler, 35 Minuten bei 2 Schüler
Einzelunterricht:	25, 30, 35 oder 40 Minuten pro Woche, 25, 35, 45 oder 50 Minuten 14täglich Einstiegslektion: 15 x 25 Min. pro Semester

Das Angebot mit Preisangaben sowie alle Formulare sind zu finden unter www.musikschulefrick.ch

Schulgelder

- Die gültigen Preise sind den Anmeldeformularen zu entnehmen.
- Folgende Gemeinden sind der Musikschule Frick angeschlossen und beteiligen sich mit je 50% Subventionsbeitrag an den Schulgeldern:
Bözen, Densbüren, Effingen, Eiken, Elfingen, Frick, Gipf-Oberfrick, Herznach, Hornussen, Oberhof, Oeschgen, Ueken, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen
- Subventionsbeschränkungen siehe Anhang 1 b
- Gruppenkurse werden nicht subventioniert.

Für die Gemeinde Frick gilt zusätzlich:

- Das Schulgeld für in Frick wohnhafte Musikschüler wird bei Semesterbeginn durch die Finanzverwaltung Frick mit Rechnung erhoben. Familien von Frick, denen das Schulgeld eine zu hohe finanzielle Belastung verursacht, kann der Gemeinderat auf Antrag des Schulleiters Musikschule eine Reduktion gewähren.

Frick, 1. August 2017

MINDESTANGEBOT DER GEMEINDEN

Die Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Gipf-Oberfrick, Herznach, Oeschgen und Wittnau subventionieren gemäss Ziffer 436 des Reglements nur folgendes Mindestangebot:

- 25 Minuten Lektion
- Zweitinstrument ab 6. Klasse
- Instrumentenkanon gemäss Anhang 1a

Gültig für Schuljahr 2017/18

Adressen

www.musikschulefrick.ch

Wir stehen Ihnen gerne zu den folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 8.30-11.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Freitag geschlossen

SEKRETARIAT MUSIKSCHULE

Bei Fragen über Instrumentenangebot, Preise, Adressen, Schulgeldrechnungen, Anmeldeformulare, für Auskünfte allgemeiner Art, Instrumenten-Miete/Kauf wenden Sie sich an unsere Sekretärin:

Alice Herzog
Schule Ebnet A
Schulstrasse 51
5070 Frick

Tel. 062 865 70 68
musikschule@schulefrick.ch

SCHULLEITER MUSIKSCHULE

telefonisch oder auf Voranmeldung

Fragen über Instrumentenwahl und Instrumentalunterricht, sowie Fragen, die Instrumentallehrpersonen oder Schüler betreffen, beantwortet gerne unser Musikschulleiter:

Robert Burren
Schule Ebnet A
Schulstrasse 51
5070 Frick

Tel. 062 865 70 68
musikschule@schulefrick.ch

ORTSSCHULLEITER, ORTSSCHULLEITERIN

➔ Wir bitten Eltern, deren Kinder den Instrumentalunterricht in einer *angeschlossenen Gemeinde* besuchen, sich *zuerst an die zuständige Ortsschulleitung* zu wenden.

GEMEINDE	Ortsschulleiter Ortsschulleiterin	Adresse	Telefon
Bözen/Elfingen	Beuggert Carla	Hauptstrasse 41, 5076 Bözen	062 876 25 03
Densbüren/Asp	Stehle Peter	Schulstrasse 1, 5026 Densbüren	062 878 31 05
Effingen	Monardo Felicia	Rüchweg 363, 5078 Effingen	062 876 19 92
Eiken	John Diana	Oberdorfstrasse 3, 5074 Eiken	062 875 74 87
Gipf-Oberfrick	Hasler Marcel	Trottgasse 14, 5073 Gipf-Oberfrick	079 298 18 58
Herznach	Kohler Ruth	Alte Landstrasse 38, 5027 Herznach	079 727 89 71
Hornussen	Bühler Rosmarie	Hauptstrasse 1, 5075 Hornussen	062 871 74 88
Oberhof	Burren Christine	Sunnemattweg 484, 5063 Wölflinswil	062 877 15 05
Oeschgen	Wieser Gaby	Binzstrasse 47, 5072 Oeschgen	062 871 42 36
Ueken	Frey Doris	Rainweg 8, 5028 Ueken	062 871 06 71
Wittnau	Lüthi Kunisch Helena	Schulstr. 6, 5064 Wittnau	062 871 19 79
Wölflinswil	Burren Christine	Sunnemattweg 484, 5063 Wölflinswil	062 877 15 05
Zeihen	Schaffner Edith	Schloss 19, 5079 Zeihen	062 876 10 58